

# Lebensfrohes Ehrenamt

Die Stadt würdigt in ihrer Freizeit aktive Bürgerinnen und Bürger



Der Chor „Iwuschka“ wurde als ehrenamtlich aktive Gruppe vorgeschlagen.

Fotos (2): saschu

**Eberswalde** (saschu) „Vieles was wir schätzen und lieben beruht auf ehrenamtlicher Tätigkeit“, so stimmte Bürgermeister Friedhelm Boginski die Gäste der diesjährigen Auszeichnungsveranstaltung ein. Traditionell würdigt die Stadt Eberswalde ihre ehrenamtlich Tätigen mit einer Feierstunde in der Aula der Hochschule für nachhaltige Entwicklung. Seit 2000 ist das so Sitte, seit 2008 wird auch ein ehrenamtlich rühriger Unternehmer der Stadt geehrt.

Für die kulturelle Umrahmung sorgte am Ende einer der Ausgezeichneten sogar selbst: Der Chor „Iwuschka“ besteht seit zehn Jahren. Er ist mit seinem Repertoire über die Grenzen von Eberswalde bekannt. Die Chormitglieder kommen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion. Der Chor ist lebensfroher Botschafter für Toleranz und Annäherung der Kulturen, heißt es in der Begründung, die Marietta Böttger, Beauftragte für Migration und Integration des Landkreises Barnim einreichte.

Eine große Schar von Vereinsfreunden und Begleitern hatte Pfarrer i.R. Horst Ritter mitgebracht. Er setzt sich ehrenamtlich über viele Jahre für die Hospizarbeit in Eberswalde ein



Gratulation für Pfarrer im Ruhestand Horst Ritter vom Bürgermeister der Stadt.

und engagiert sich als Vorsitzender des evangelischen Vereins „Auf dem Drachenkopf“ für den Aufbau der ambulanten und stationären Hospizarbeit in der Stadt, war in seiner Laudatio zu hören.

Insgesamt wurden 12 Persönlichkeiten der Stadt geehrt. Bernd Kraft, von der Siedlergemeinschaft Clara-Zetkin-Siedlung e.V., unter anderem für sein langjähriges Wirken in der Freiwillige Feuerwehr

vorgeschlagen. Elfriede Eisenberger für ihre ehrenamtliche Arbeit im Brandenburgischen Seniorenverband e.V.

Karina Schekatz vor allem für ihr Tun als Patin im Netzwerk „Gesunde Kinder“ aber auch für ihr Engagement in der „Mühle“. Manuela Ehrenreich, die als Schneiderin für Kulissen und Kostüme in der Theatergruppe am beruflichen Gymnasium des OSZ II, in der Grundschule Schwärzensee, bei den Waggon-

komödianten und im Tanzhaus Eberswalde e.V. sorgt.

Walter Hoge, für sein Ehrenamt im Problemkreis Alkohol e.V..

Christian Mann, er wurde 2011, trotz seines Alters von 25 Jahren, zum Vorsitzenden des DRK Ortsverbandes Eberswalde gewählt.

Nadine Kolberg, die sich seit mehr als fünf Jahren in ihrer Freizeit im Eltern-Kind-Zentrum sowie in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ der Evangelischen Kirchengemeinde Finow einbringt.

Bernhard Stoischek, er übt einfach im Breitensport mit bis zu 22 Kindern aus allen gesellschaftlichen Schichten das Fußball spielen beim Ostender Sportverein.

Dirk Halgato, ihm geht es als Trainer beim FSV Lok Eberswalde darum, den Zusammenhalt der jungen Fußballer untereinander zu fördern.

René Hoffmann ist der Eberswalder Unternehmer 2012.

Seit Jahren ist der von ihm maßgeblich initiierte „Eberswalder Stadtlauf“ ein sportliches und karitatives Ereignis. 2012 konnten aus den Einnahmen des Laufes über achttausend Euro an gemeinnützige Initiativen und Vereine ausgeschüttet werden.



# Ehrenämter ausgezeichnet

Stadt Eberswalde würdigt Personen, Vereine und Firmen



Eberswalde (mb). Wie in jedem Jahr fand vergangene Woche Mittwoch die Würdigung ehrenamtlich engagierter Eberswalder statt. Zum 9. Mal überreichte Bürgermeister Friedhelm Boginski diese Ehrung. In diesem Jahr wurden unter allen Nominierten zwölf Bürger und ein Verein ausgewählt.

Zu den diesjährigen Preisträgern gehört Bernd Kraft: Er wurde unter anderem für sein langjähriges Wirken in der Freiwilligen

Feuerwehr Eberswalde ausgezeichnet. Elfriede Eisenberg erhielt die Ehrung für ihren Einsatz im Seniorenverband. Karin Schekatz wurde für ihr vielseitiges ehrenamtliches Engagement als Patin des Netzwerks „Gesunde Kinder“ sowie ihr Engagement in der Mühle ausgezeichnet. Manuela Ehrenreich wurde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Kostümbildnerin ausgezeichnet und Walter Hoge wurde für sein Engagement im Problemkreis Alkohol geehrt.

Christian Mann wurde für seine Kinder- und Jugendarbeit beim Deutschen Roten Kreuz geehrt. Ausgezeichnet wurde auch Horst Ritter. Der Pfarrer im Ruhestand ist bekannt für seine immense Arbeit im Hospiz des Evangelischen Vereins „Auf dem Drachenkopf“. Nadine Kolberg wurde für ihr Engagement im Netzwerk „Gesunde Kinder“ ausgezeichnet. Bernd Stoischek wurde für sein wöchentliches Fußballtraining für Kinder gewürdigt, ebenso Dirk Halgato für

seine Trainertätigkeit im FSV Lok Eberswalde. Gewürdigt wurde auch das Engagement von Unternehmer René Hoffmann als Initiator des Eberswalder Stadtlafes. Der Frauenchor „Iwuschka“ wurde zudem als Botschafter für Toleranz und Annäherung der Kulturen gewürdigt.

Auch im nächsten Jahr will Eberswalde seine Ehrenämter auszeichnen. Vorschläge werden bis Dezember 2013 entgegen genommen.



# Ehrung für Ehrenamtler

**Eberswalde (bbp).** Der Ortsvorsteher im Brandenburgischen Viertel Carsten Zinn zeigte sich sehr erfreut, daß in diesem Jahr unter jenen, die von der Stadt Eberswalde offiziell für ihr ehrenamtliches Engagement 2012 geehrt wurden, auch Einwohnerinnen und Einwohner aus seinem Ortsteil zu finden waren.

Die Auswahl trifft die »Arbeitsgruppe Ehrenamt«, bestehend aus Vertretern der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung unter Leitung des SPD-Vertreters und derzeit amtierenden Vorsitzenden der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung Eckhard Schubert. Seitens der Stadtverwaltung wird das Auswahlverfahren und die Veranstaltung zur Auszeichnung der vorgeschlagenen EhrenamtlerInnen durch Sozialreferentin Barbara Bunge begleitet und koordiniert.

»Der Chor IWUSCHKA und Nadine Kolberg vom Eltern-Kind-Zentrum in unserem Kiez haben diese Ehrung mehr als verdient«, sagte der Ortsvorsteher. »Sie stehen stellvertretend für die vielen anderen ehrenamtlich Tätigen in unserem Stadtteil. Dieses Viertel hat eine Auszeichnung mehr als verdient. Aber bei 12 Einzelpersonen und einem Verein, die pro Jahr ausgezeichnet werden können, ist natürlich klar, daß nicht alle Vorschläge und schon gar nicht alle Ehrenamtlichen, mit einer verdienten Ehrung beglückt werden können. Die Jury ist für die Verantwortung zur Auswahl keinesfalls zu beneiden.«

Der Chor IWUSCHKA fördert mit seinen zahlreichen Auftritten in sozialen Einrichtungen die kulturelle Annäherung. Im September

2012 feierte er sein zehnjähriges Bestehen (BBP 10/2012). Er ist mit seinem Repertoire über die Grenzen von Eberswalde bekannt. Zurzeit sind zwölf Frauen im Chor aktiv die mit



sowohl mit ihrer stimmlichen Qualität als auch mit den farbenfrohen Kostümen für Aufsehen sorgen. Zum Repertoire gehören russische, ukrainische und deutsche Volkslieder. Der Chor ist lebensfroher Botschafter für Toleranz und Annäherung der Kulturen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration. Vorgeschlagen wurde der Chor von Marieta Böttger, der Beauftragten für Migration und Integration des Landkreises Barnim. Damit folgte sie u.a. auch der Anregung des Ortsvorstehers im Brandenburgischen Viertel.

Nadine Kolberg engagiert sich als Mutter eines Kindes in der Kita »Arche Noah« seit mehr als fünf Jahren ehrenamtlich im Eltern-Kind-Zentrum (EkiZ) Brandenburgisches Viertel sowie in der Kindertagesstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Finow. »Im Rahmen der Familienförderung unterstützt Frau Kolberg mit großer ehrenamtlichen Einsatzbereitschaft und ganz viel Freude verschiedene Elternprojekte«, schrieb Jenny Wörpel vom EkiZ in ihrem Vorschlag. Nadine Kolberg, führt die Vorbereitungen und Nachbereitungen der wöchentlichen Angebote des Eltern-Kind-Zentrum BBV – Elterncafé und Krabbelgruppe durch. Sie unterstützt ehrenamtlich verschiedene Elternprojekte, die Patentreffen vom Netzwerk »Gesunde Kinder«, Familienflohmärkte, Babywillkommenspartys und sonstige Veranstaltungen beider Einrichtungen. Ihre »aufopferungsvolle Bereitschaft, das ehrenamtliche Engagement und die damit verbundenen Unterstützungen«, meint Jenny Wörpel, »werten das Wort 'Ehrenamt' enorm auf«.

Mehr Informationen, auch zu den übrigen Ausgezeichneten finden Sie auf der städtischen Internetseite ([www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)).

